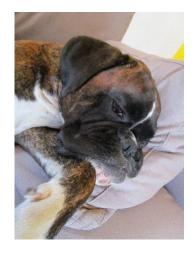
Liebe Boxernothilfe,

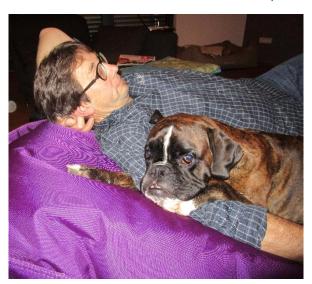
nun steht Weihnachten vor der Tür und ich habe mich das ganze Jahr noch nicht gemeldet. Jetzt aber: Liege gerade auf meinem Lammfell vorm Fenster – das habe ich nämlich schon zu Weihnachten bekommen. Also muss ich ja eigentlich ganz lieb gewesen sein. Stimmt auch, denn mein Frauchen sagt immer: "Zuhause ist Mäxchen immer sooo lieb und hört so brav!"

Seitdem ich Tabletten gegen meine Schilddrüsenunterfunktion nehme, bin ich viel ruhiger und entspannter geworden; ich raste auch nicht mehr so aus wie früher. Und meine roten, entzündeten Augen sind auch weg. Was für ein Glück, dass die Hundeschule Hüskes das mit der Schilddrüsenunterfunktion erkannt haben! Sonst wäre mein Frauchen mittlerweile wohl mit ihren Nerven am Ende....

Und ich kann jetzt auch echt gut alleine bleiben! Hauptsache ich kann auf dem Sofa liegen, dann mache ich keinen Blödsinn! Aber vorsichtshalber räumt mein Frauchen alles in greifbarer Nähe weg – man weiß ja nie so genau, ob ich doch auf dumme Gedanken komme ©!



Überhaupt ist das Liegen auf Sofa und Sessel zu meinen Lieblingsbeschäftigungen geworden, oder auf dem Sitzsack von meinem Herrchen – nur macht der sich immer so breit – echt frech! Aber weil der immer so dolle mit mir tobt, will ich mal nicht so sein ;-)!





Dieses Jahr war ich viel in der Hundeschule Hüskes. Besonders toll fand ich die Objektsuche. Da musste ich zwar nur eine Klammer finden, aber es gab Käse oder Leberwurst zur Belohnung. Da habe ich mich dann richtig angestrengt. Und alle waren ganz erstaunt, dass ich mit meiner platten Nase sogar in einem geschlossenen Behälter die Klammer gefunden habe! Wenn ich mal nicht mit in Urlaub gehen kann, gehe ich da in die Hundepension. Da ist es richtig toll! Da kann ich toben und im Sommer im Wasser plantschen!







Mit meiner Boxer-Freundin Emma treffe ich mich eigentlich jede Woche. Die ist zwar schon 7 Jahre alt, aber immer noch so flott drauf, dass ich meist keine Schnitte kriege. Und wenn ich Emma dann mal beim Rennen überhole, gibt es direkt ein paar hinter die Löffel, weil ich kein Respekt vorm Alter habe.



Im Sommer war ich viel im Garten. Da fand ich es so toll, dass ich gar nicht mehr ins Haus wollte. Mein Frauchen hat dann versucht mich einzufangen, das fand ich witzig – mein Frauchen aber nicht. Jetzt weiß ich ja, dass ich immer und immer wieder in den Garten kann, darum höre ich jetzt besser. Weil mein Frauchen nicht immer Zeit hat mit mir den Ball zu werfen, habe ich jetzt einen guten Trick:

Ich lege den kleinen Ball in den großen, nehme den großen Ball in die Schnauze, katapultiere dann den kleinen Ball in die Luft und sprinte hinterher. Blöd ist nur, dass so manche Pflanze dran glauben musste, weil der Ball auch oft in den Beeten landete.







Also ihr seht: Ich habe mich hier in Niederbachem richtig gut eingelebt. Und wir gehen jeden Tag ordentlich spazieren – und fast immer treffe ich einen anderen Hund zum Spielen – denn alle Hunde sind meine Freunde!

Wünsche allen Boxern, Hunden, Tieren, tierliebenden Menschen schöne Weihnachten – und:

Lasst es euch gut gehen!

Schlabberschmatz und Boxergrüße von dem "Grinsebär", "Spätzchen", "Mäxchen" Max und vom Frauchen Ute

